

GRÜNBERG

für Demokratie und Toleranz
... bevor es zu spät ist.

Ausstellung: "Die Mütter des Grundgesetzes"

24.05. – 07.06.2024
Rathausfoyer Grünberg



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr



Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel waren die einzigen weiblichen Abgeordneten des 65 Personen umfassenden Parlamentarischen Rates, der das Grundgesetz von September 1948 bis Juni 1949 ausgearbeitet hat. Die Ausstellung, die anlässlich des **75. Jubiläums des deutschen Grundgesetzes** gezeigt wird, zeichnet **das Leben und Wirken der vier Frauen nach und würdigt ihr politisches Engagements in den ersten Jahren der Bundesrepublik.**

Die Ausstellung wurde vom Helene Weber Kolleg zusammengestellt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Freundeskreis
Museum Grünberg



Die Jugendbeauftragten
der Stadt
GRÜNBERG



Gießen



**LEBENDIGE
DEMOKRATIE**
#SeiFreiDabei



Senioren
Büro Grünberg



Gemeinwesenarbeit

Gefördert durch das
Hessische Sozialministerium



GRÜNBERG

für Demokratie und Toleranz
... bevor es zu spät ist.

Finissage der Ausstellung "Die Mütter des Grundgesetzes"
mit Gastbesuch von Christine Klein

07.06.2024 | 14:00 - 15:00 Uhr | Rathausfoyer Grünberg

Christine Klein ist Bürgermeisterin der Stadt Bensheim und ehemalige bundesweite Sprecherin und Initiatorin des „Helene Weber Netzwerks“, ein partei- und länderübergreifender Zusammenschluss von Kommunalpolitikerinnen in Deutschland.

Anlässlich der Finissage der Ausstellung "Mütter des Grundgesetzes" berichtet sie über die Bedeutung und das Wirken von Frauen in der aktuellen Politik.



Gemeinwesenarbeit

Gefördert durch das Hessische Sozialministerium

